

Distanzunterricht - wie läuft es technisch und organisatorisch

Beitrag von „Humblebee“ vom 18. Februar 2021 14:22

Zitat von Sissymaus

Wechselmodell ist für mich: Tag 1 und 2 kommt Klasse A. Tag 3 und 4 Klasse B

Hybrid ist für mich: Halbe Klasse A kommt am Tag 1 und 2, der Rest Distanz, Andere Hälfte kommt am Tag 3 und 4, erste Hälfte Distanz.

Ist das nicht so?

Hier wird der Begriff "Hybridunterricht" selten bis gar nicht verwendet, sondern "Wechselunterricht" bzw. "Wechselmodell". Der wird aber unterschiedlich umgesetzt, allerdings jeweils nur mit halben Klassen: entweder kommen die halben Klassen im tageweisen Wechsel (z. B. Gruppe A Montag, Mittwoch und Freitag, Gruppe B Dienstag und Donnerstag, dann in der Folgewoche umgekehrt; oder Gruppe A Montag bis Mittwoch, Gruppe B Donnerstag und Freitag, in der Folgewoche ebenfalls umgekehrt) oder im wochenweisen Wechsel.

Ob dann die Gruppe, die jeweils ihren "Distanztag" hat, für diesen Tag Arbeitsaufträge erhält oder ob diese SuS per "Streaming" zum gerade stattfindenden Präsenzunterricht zugeschaltet werden, hängt natürlich insbesondere von der technischen Ausstattung der Schule ab.

Zitat von state of Trance

Ja, ich frage mich auch immer was "Homeschooling" sein soll. Das klingt für mich nach schlecht geplantem "Distanzunterricht".

Homeschooling or **home schooling**, also known as **home education** or **elective home education (EHE)**, is the [education](#) of [school-aged](#) children at home or a variety of places other than school. Usually conducted by a parent, tutor, or an online teacher, ..." (Quelle: unser allseits beliebtes "Wikipedia").

Dieser Begriff wird z. B. in Großbritannien aber äquivalent zum deutschen Begriff "Distanzunterricht" oder "Distanzlernen" verwendet, beispielsweise in diesem Artikel der BBC "Covid-19: The challenges of home-schooling" (<https://www.bbc.com/news/technology-55573803>).